

Aktion Streuobstwiesen 2024

Sorten



lfd.Nr.	Sorte	Genussreife	Verwendung	Anbaueignung, Eigenschaften
<p><u>Abkürzungen:</u> Genussreife: 1 – 12 = Monat A = Anfang M = Mitte E = Ende Verwendung: T = Tafelobst W = Wirtschaftsobst (häusliche Verarbeitung) M = Mostobst</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Lokalsorten sowie einige seltenere Apfelsorten sind oft nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Bitte sofort bestellen und gegebenenfalls eine Ersatzsorte angeben. Es handelt sich teilweise um Kronenveredlungen.</p> <p style="background-color: #90ee90;">Kennzeichnung mit * = hessische Lokalsorten</p>				
Äpfel				
1	Alkmene	9 – 11	T	für nährstoffreiche, auch trockenere Böden
2	Allendorfer Rosenapfel * (Raum Gießen)	10 – 12	T, W	wohlschmeckende und robuste Herbstsorte, für alle Lagen geeignet
3	Ananasrenette	11 – 2	T, W	aromatisch, für warme Lagen und gute Böden
4	Anhalter *	11 – 4	W, M	anspruchlos an Boden und Klima, widerstandsfähig und wüchsig
5	Ausbacher Roter * (Rhön)	12 – 5	W, (T)	anspruchlos an Boden und Klima, für raue Lagen
6	Baumanns Renette	12 – 3	T, W	nicht zu trockene Böden, mittelsaftig, eher süß
7	Berkersheimer Roter * (Frankfurter Raum)	11 – 4	M, W	robust und widerstandsfähig, alterniert
8	Berlepsch, Roter	11 – 3	T	für geschützte Lagen, genügend feuchte Böden, hocharomatisch
9	Biesterfelder Renette	9 – 11	T	wenig Ansprüche an Boden, kaum anfällig (Ausnahme Stippe)
10	Bittenfelder Mostapfel	11 – 3	M	anspruchlos an Boden und Klima, sehr frosthart, widerstandsfähig
11	Boiken	1 – 5	W, T, Dörren	robust, sehr lange lagerfähig
12	Boskoop, Roter	12 – 3	T, W, M	bevorzugt nährstoffreiche, feuchte Böden, spätfrostanfällig, erfrischend säuerlich
13	Boskoop, Schöner aus	12 – 3	T, W, M	bevorzugt nährstoffreiche, feuchte Böden, spätfrostanfällig, erfrischend säuerlich
14	Brettacher	12 – 4	T, W, M	sonnige Lagen, robust, saftig, nur auf nassen Böden etwas krebsanfällig
15	Champagner Renette	12 – 5	T, M	wärmeliebend, mäßig feuchte Böden, saftig, säuerlich, druckempfindlich
16	Cox Orange	10 – 2	T	edles Aroma, hohe Ansprüche an Boden und Pflege
17	Croncels	9 – 10	T, W, M	bevorzugt nährstoffreichen Boden, saftig, süßsäuerlich, druckempfindlich
18	Danziger Kantapfel	9 – 12	T, W	anspruchlos gegenüber Klima und Boden
19	Ditzels Rosenapfel * (Raum Büdingen)	12 – 3	W, M	anspruchlos an Boden und Klima, kräftiger Wuchs
20	Dorheimer Streifling * (Raum Friedberg)	11 – 4	T, W, M	robust, gesunde Sorte
21	Dülmener Herbstrosenapfel	9 – 10	T, W	gute Böden, schöne, wohlschmeckende Früchte

Aktion Streuobstwiesen 2024 Sorten

lfd.Nr.	Sorte	Genussreife	Verwendung	Anbaueignung, Eigenschaften
<p><u>Abkürzungen:</u> Genussreife: 1 – 12 = Monat A = Anfang M = Mitte E = Ende Verwendung: T = Tafelobst W = Wirtschaftsobst (häusliche Verarbeitung) M = Mostobst</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Lokalsorten sowie einige seltenere Apfelsorten sind oft nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Bitte sofort bestellen und gegebenenfalls eine Ersatzsorte angeben. Es handelt sich teilweise um Kronenveredlungen.</p>				
<p>Kennzeichnung mit * = hessische Lokalsorten</p>				
22	Edelborsdorfer	11 – 3	T, W	sehr alte Sorte, für alle Lagen, mittlere Bodenansprüche
23	Finkenwerder Herbstprinz	11 – 3	T, W, M, Dörren	widerstandsfähig, luftfeuchte Lagen, keine trockenen Böden, wohlschmeckend süßsauerlich
24	Friedberger Bohnapfel * (Winterprinzenapfel)	10 – 12	M, W	anspruchlos an Boden und Klima, hohe Vitalität, sehr widerstandsfähig
25	Gacksapfel * (Lahn-Dill)	11 – 3	W, M, T	anspruchlos an Boden und Klima, robust, lediglich krebsanfällig auf schweren Böden
26	Gelber Edelapfel	9 – 1	T, W	keine trockenen Böden, gute Frosthärte, weinsauerlich, hoher Vitamin C Gehalt
27	Gelber Richard	10 – 1	T, W, M	anspruchsvoll an Boden und Klima, schorf- und krebsanfällig
28	Gewürzluiken	10 – 3	T, M	für wärmere bis mittlere Lagen, teilweise etwas schorf- und krebsanfällig
29	Goldparmäne	9 – 1	T, W, M	nährstoffreiche Böden, geschützte Lagen, aromatisch (nussartig), süß, guter Pollenspender
30	Goldrenette von Blenheim	11 – 2	T, W, M	normal feuchte Böden, windgeschützt, aromatisch
31	Graue Herbstrenette	10 – 12	T, W, M	eher anspruchslos, reichtragend, saftig
32	Gravensteiner	9 – 10	T, W	gute, ausreichend feuchte Böden, milde Lagen, edles Aroma
33	Grüner Fürstenapfel *	1 – 6	W	anspruchlos an Boden und Klima, gesunde Sorte
34	Harberts Renette	10 – 1	T, W, M	breit anbaufähig, unempfindlich
35	Hartapfel * (Kreis Wetzlar)	11 – 2	W	anspruchlos, robust, bevorzugt schwere Böden
36	Hessische Tiefenblüte * (Nordhessen)	10 – 3	T, W	anspruchlos und robust, saftig, guter Geschmack
37	Heuchelheimer Schneeapfel * (Mittelhessen)	10 – 2	T, W, M, Obstsalat	für alle Lagen, robust, schneeweißes Fruchtfleisch, saftig, feinsauerlich
38	Hilde, Mostapfel	10 – 2	M, W	nährstoffreiche, ausreichend feuchte Böden, sehr große Früchte
39	Himbacher Grüner * (Raum Büdingen)	11 – 3	M, W	anspruchlos und widerstandsfähig, saftig, würzig-sauerlich
40	Hochzeitsapfel * (Taunus)	10 – 3	T, W, M	anspruchlos und robust
41	Holsteiner Cox	10 – 12	T	Cox-Aroma, etwas krankheitsanfällig, aber weniger als Cox Orange, starkwüchsig
42	Jakob Fischer	8/9–10	T, W	anspruchlos und widerstandsfähig, auf schweren Böden krebsanfällig, saftig, feinsauerlich

Aktion Streuobstwiesen 2024 Sorten

lfd.Nr.	Sorte	Genuss- reife	Verwendung	Anbaueignung, Eigenschaften
<p><u>Abkürzungen:</u> Genussreife: 1 – 12 = Monat A = Anfang M = Mitte E = Ende Verwendung: T = Tafelobst W = Wirtschaftsobst (häusliche Verarbeitung) M = Mostobst</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Lokalsorten sowie einige seltenere Apfelsorten sind oft nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Bitte sofort bestellen und gegebenenfalls eine Ersatzsorte angeben. Es handelt sich teilweise um Kronenveredlungen.</p> <p style="background-color: #90ee90;">Kennzeichnung mit * = hessische Lokalsorten</p>				
43	Jakob Lebel	9 – 12	T, W, M, Backapfel	breit anbaufähig, auf nassen Böden krebsanfällig, windige Lage meiden, saftig,
44	James Grieve, Roter	8/9 – 10	T	breit anbaufähig, bevorzugt nährstoffreiche Böden, aromatisch
45	Jonathan, Roter	11 – 3	T	wärmeliebend, mehltauanfällig, saftig, mildaromatisch, konsequenter Schnitt nötig
46	Kaiser Wilhelm	10 – 1	T, W, M	breit anbaufähig, robust, mäßig saftig
47	Kasseler Renette	1 – 4	T, W, M	anspruchlos an Boden und Klima, trockenverträglich, süßsauerlich, saftig
48	Klarapfel, Weißer	7 – 8	T, W	Frühsorte, mittlere Ansprüche, saftig, feinsäuerlich, guter Pollenspender
49	Kloppenheimer Streifl. * (Wiesbaden)	11 – 3	W, M	widerstandsfähig, späte Blüte
50	Körler Edelapfel * (Nordhessen)	9 – 12	T, W	feuchte Böden und warme Lage bevorzugt, schöne Form
51	Krügers Dickstiel	10 – 12	T, W	wohlschmeckend, anspruchslos an Boden und Klima, geeignet für Spätfrostlagen, anfällig für
52	Landsberger Renette	10 – 1	T, W	mittlere Ansprüche an Böden, schorf-anfällig, daher windoffene, kühle Lagen von Vorteil,
53	Luxemburger Renette	11 – 3	T, W	anspruchlos, frosthart, robust
54	Melrose	11 – 4	T	nährstoffreiche Böden und geschützte Lagen, hoher Pflegeaufwand, saftig-süß
55	Metzrenette * (Nordhessen)	12 – 3	T, (W)	recht anspruchslos an Boden und Klima, gutes Aroma
56	Oldenburg, Geheimrat Dr.	9 – 11	T, W	nährstoffreiche, mäßig feuchte Böden, saftig, milder Geschmack, krebsanfällig
57	Ontario	1 – 5	T, W	bevorzugt nährstoffreiche Böden und geschützte Lagen, krebsanfällig, frischsauerlich, reich
58	Prinz Albrecht v. Preußen	9 – 12	T	bevorzugt nährstoffreiche, ausreichend feuchte Böden, robust und widerstands-fähig,
59	Prinzenapfel	10 – 11	T, W, Dörrobst	ausreichend feuchte Böden, robust für raue Lagen, mäßig saftig, würzig
60	Purpurroter Cousinot	12 – 6	W, M	anspruchlos an Boden und Klima, sehr widerstandsfähig
61	Rewena	11 – 2	T, W, M	bevorzugt nährstoffreiche Böden und geschützte Lagen, resistent, saftig, angenehmer
62	Rheinische Schafsnase	10 – 1	M	nährstoffreiche Böden, auf schweren Böden krebsanfällig, saftig
63	Rheinischer Bohnapfel	12 – 6	M, W	anspruchlos an Boden und Klima, robust und widerstandsfähig
64	Rheinischer Winterrambur	12 – 4	W, M, (T)	geringe Ansprüche an Boden und Lage, trockene Lagen meiden, robust und widerstandsfähig
65	Riesenboiken	10 – 2	W, M, T	anspruchlos an Boden und Klima, robust und widerstandsfähig, große Frucht, angenehmer

Aktion Streuobstwiesen 2024

Sorten



lfd.Nr.	Sorte	Genussreife	Verwendung	Anbaueignung, Eigenschaften
<p><u>Abkürzungen:</u> Genussreife: 1 – 12 = Monat A = Anfang M = Mitte E = Ende Verwendung: T = Tafelobst W = Wirtschaftsobst (häusliche Verarbeitung) M = Mostobst</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Lokalsorten sowie einige seltenere Apfelsorten sind oft nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Bitte sofort bestellen und gegebenenfalls eine Ersatzsorte angeben. Es handelt sich teilweise um Kronenveredlungen.</p> <p style="background-color: #c8e6c9; padding: 2px;">Kennzeichnung mit * = hessische Lokalsorten</p>				
66	Rote Sternrenette	9 – 12	T, W, M,	mittlere Ansprüche an Boden und Klima, keine Trockenlagen, nur mäßig saftig, leicht
67	Rote Walze* (Rhön)	10 - 12	W, M	anspruchlos und robust, auch für kalte Lagen
68	Roter Bellefleur	12 – 5	W, M, T	anspruchlos an Boden und Klima, sehr widerstandsfähig, saftig, eher süß
69	Roter Eiserapfel	12 – 6	W, M	anspruchlos an Boden und Klima, sehr robust
70	Roter Trierer Weinapfel	12 – 4	M	gute Böden, sehr saftig, säuerlich
71	Ruhm aus Kelsterbach * (Mittel- und Südhessen)	2 – 5	T, W, M	gute Böden bevorzugt, robust und widerstandsfähig
72	Schöner aus Nordhausen	11 – 4	T, W, M	anspruchlos an Boden und Klima, weitgehend robust, saftig, süßsäuerlich
73	Siebenschläfer * (Lahn-Dill)	10 – 12	T, W	anspruchlos und robust, sehr späte, frostsichere Blüte, angenehmer Geschmack
74	Signe Tillisch	9 – 11	T, W	keine trockenen Standorte, anfällig für Schorf und Mehltau (freier Standort bevorzugt), guter Geschmack
75	Spitzrabau * (Odenwald)	10 – 2	W, M	anspruchlos, robust und widerstandsfähig
76	Strauwalds Neue Goldparmäne	11 - 2	T, W, M	ausreichend feuchte Böden, auch raue Lagen, sehr gesund
77	Topaz	11 – 3	T, W	alle Apfellagen, schwere, nasse Böden meiden, resistent, saftig, guter Geschmack
78	Waldgirmeser Herrnapfel *	10 - 4	T, W	breit anbaufähig, anfällig für Mehltau
79	Weilburger * (Raum Weilburg)	12 – 4	T, W	anspruchlos, gesunde Sorte
80	Weißer Matapfel	11 – 5	W, M	anspruchlos an Boden und Klima, robust und widerstandsfähig
81	Winterglockenapfel	1 – 4	T, W	mittlere Ansprüche an Boden und Klima, erfrischender Geschmack
82	Zabergäurenette	11 – 3	T, W, M	bevorzugt gute Böden und warme Lagen, milder im Geschmack als Boskoop
83	Zuccalmaglio	11 – 2	T	ausreichend feuchte Böden, bis mittlere Lagen, in schweren Böden krebsanfällig, feines
Birnen				
84	Boscs Flaschenbirne	10 – 11	T, W, Dörrfrucht	warme Lagen bevorzugt
85	Clairgeaus Butterbirne	10 – 12	T, W, Dörrfrucht	gute Böden. warme, geschützte Lagen, robust, schwachwüchsig, regelmäßiger Schnitt
86	Conference	10 – 12	T, W, Dörrfrucht	nährstoffreiche Böden, warme Lagen, schorffest, saftreich, süß mit leichter Würze

Aktion Streuobstwiesen 2024

Sorten



lfd.Nr.	Sorte	Genussreife	Verwendung	Anbaueignung, Eigenschaften
<p><u>Abkürzungen:</u> Genussreife: 1 – 12 = Monat A = Anfang M = Mitte E = Ende Verwendung: T = Tafelobst W = Wirtschaftsobst (häusliche Verarbeitung) M = Mostobst</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Lokalsorten sowie einige seltenere Apfelsorten sind oft nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Bitte sofort bestellen und gegebenenfalls eine Ersatzsorte angeben. Es handelt sich teilweise um Kronenveredlungen.</p> <p style="background-color: #90EE90;">Kennzeichnung mit * = hessische Lokalsorten</p>				
87	Frühe aus Trevoux	8	T	geringe Standortansprüche, saftig-schmelzend, feiner Geschmack
88	Gellerts Butterbirne	9 – 10	T, W, M,	breit anbaufähig, keine kalten Böden, saftig, hervorragender Geschmack,
89	Gräfin von Paris	12 – 2	T	hohe Ansprüche an Standort, warme Lagen, saftig, süß mit leicht würziger Säure
90	Grünberger Riesenbirne (St. Remy)	12 – 4	W, M, Kochfrucht	breit anbaufähig, wenig anfällig, Frucht sehr groß
91	Gute Graue	9	T, W, Dörrfrucht	anspruchlos, robust und widerstandsfähig, guter Geschmack
92	Gute Luise	9 – 10	T, W, Dörrfrucht	genügend feuchte Böden, warme Lagen, schorfanfällig, saftig, aromatisch
93	Josephine aus Mecheln	11 - 2	T, W	anspruchlos und wenig krankheitsanfällig, schwachwüchsig, lagerfähig
94	Kaiserbirne mit dem Eichenlaub	11 - 4	W	gekräuselte wellenförmige Blätter, lagerfähige Kochbirne
95	Köstliche aus Charneu	9 – 11	T, W, M,	breit anbaufähig, süß, feinwürziger Geschmack
96	Madame Verté	11 – 1	T, W	gute Böden und warme Lagen bevorzugt, wenig anfällig, weinsäuerlich würzig
97	Mollebusch	10 – 12	T, W, M	warme Lagen bevorzugt, etwas schorfanfällig, typische Sorte im Rhein-Main-Gebiet
98	Pastorenbirne („Glockenbirne“)	11 – 1	T, W, Dörrfrucht	breit anbaufähig, widerstandsfähig, saftig, süßsauerlich, in warmen Lagen besserer
99	Schweizer Hose	10 – 12	T, Zierfrucht	bevorzugt warme Lagen und Böden, gestreifte Rarität
100	Vereinsdechantsbirne	10 – 11	T, W	nährstoffreiche Böden, warme Lagen, edler Geschmack
101	Williams Christbirne	8 – 9	T, W, Brennfrucht	nährstoffreiche Böden, warme Lagen, schorfanfällig, hervorragender Geschmack
Quitten				
102	Beretzi Birnenquitte	A – M 10		warme Lagen, starker Wuchs, ertragreich, große Früchte, wenig anfällig
103	Konstantinopler Apfelquitte	A – E 10		breit anbaufähig, genügsam, mittelhoher und regelmäßiger Ertrag
104	Portugiesische Birnenquitte	A – E 10		warme Lagen bevorzugt, mittelhoher Ertrag
105	Robusta Birnenquitte	A – M 10		anspruchlos, gesunder Wuchs
106	Vranja Birnenquitte	A – M 10		breit anbaufähig, ertragreich, große Früchte, wenig anfällig
107	Kirschen			
108	Büttners Rote Knorpelkirsche	M 7		anpassungsfähig an Boden und Klima, robust und gesund, mittelgroße, feste Früchte
109	Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	M 7		geringe Standortansprüche, auch trockene Böden, wegen gelber Farbe, kaum Vogelfraß und

Aktion Streuobstwiesen 2024 Sorten

lfd.Nr.	Sorte	Genuss- reife	Verwendung	Anbaueignung, Eigenschaften
<p><u>Abkürzungen:</u> Genussreife: 1 – 12 = Monat A = Anfang M = Mitte E = Ende Verwendung: T = Tafelobst W = Wirtschaftsobst (häusliche Verarbeitung) M = Mostobst</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Lokalsorten sowie einige seltenere Apfelsorten sind oft nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Bitte sofort bestellen und gegebenenfalls eine Ersatzsorte angeben. Es handelt sich teilweise um Kronenveredlungen.</p> <p style="background-color: #90EE90;">Kennzeichnung mit * = hessische Lokalsorten</p>				
110	Große Prinzessin	E 6 – A 7		rotbunte Knorpelkirsche, anspruchsvoll an Boden und Klima, hervorragender Geschmack
111	Große Schwarze Knorpelkirsche	M 7		bevorzugt nährstoffreiche, warme Böden, festes, wohlschmeckendes Fruchtfleisch
112	Hedelfinger Riesenkirsche	M 7		anpassungsfähig an Standort, ertragssicher, mittelgroße bis große Früchte, platzempfindlich, wohlschmeckend
113	Kassins Frühe	A – M 6		dunkle Herzkirsche, anpassungsfähig an Standort, nährstoffreiche, warme Böden bevorzugt, platzempfindlich, schmackhaft
114	Regina	E 7		dunkle Knorpelkirsche, anspruchslos, robust und gesund, platzfest, ertragreich,
115	Schneiders Späte Knorpel	M 7		dunkle Knorpelkirsche für warme Böden und geschützte Lagen, große Früchte, aromatisch, platzempfindlich
116	Schwarzer Falter	M – E 6		schwarze Herzkirsche, geringe Ansprüche, widerstandsfähig
Zwetschen, Pflaumen, Mirabellen, Renekloden				
117	Anna Späth	M 9 – M 10		nährstoffreiche und feuchte Böden, warme Lagen, relativ robust
118	Bühler Frühzwetsche	A – E 8		warme Lagen bevorzugt, robust und widerstandsfähig
119	Graf Althanns Reneklode	M 8 – A 9		feuchte, nährstoffreiche Böden, gut steinlösend
120	Große Grüne Reneklode	M 8 – M 9		für milde Lagen auf gutem Boden
121	Hauszwetsche	A – E 9		relativ anspruchslos an Standort, gut steinlösend
122	Hanita	E 8 – A 9		gute Fruchteigenschaften, kaum anfällig gegenüber Scharka-Krankheit
123	Mirabelle von Nancy	M 8 – A 9		Anbau auf guten Böden in warmen Lagen, löst gut vom Stein
124	Mirabelle von Nancy Typ 1510	M 8 – A 9		Empfehlenswerter Typ der Mirabelle von Nancy
125	Ontariopflaume	A – M 8		anspruchsvoll an Standort, widerstandsfähig, ertragreich, schlecht steinlösend
126	Ortenauer	E 8 – A 9		warme Lagen bevorzugt, gut steinlösend
127	Oullins Reneklode	M 8		warme Lagen bevorzugt, meist schlecht steinlösend
128	The Czar	A – M 8		nährstoffreiche, feuchte Böden, gut steinlösend, ertragreich, anfällig für Fruchtfäule
129	Wangenheimer Frühzwetsche	M 8 – A 9		anspruchsvoll und widerstandsfähig, frosthart, gut steinlösend

Aktion Streuobstwiesen 2024 Sorten



lfd.Nr.	Sorte	Genuss- reife	Verwendung	Anbaueignung, Eigenschaften
<p><u>Abkürzungen:</u> Genussreife: 1 – 12 = Monat A = Anfang M = Mitte E = Ende Verwendung: T = Tafelobst W = Wirtschaftsobst (häusliche Verarbeitung) M = Mostobst</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Lokalsorten sowie einige seltenere Apfelsorten sind oft nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Bitte sofort bestellen und gegebenenfalls eine Ersatzsorte angeben. Es handelt sich teilweise um Kronenveredlungen.</p> <p style="background-color: #90ee90;">Kennzeichnung mit * = hessische Lokalsorten</p>				
Wildobst				
130	Speierling			als Zusatz zur Apfelweinherstellung (unreif) oder für Mus und Marmelade (reif), tiefgründige Böden, kalk- und wärmeliebend
131	Elsbeere			kann zu Kompott und Gelees verarbeitet werden, wärmeliebend, kalkhaltige Böden,
132	Esskastanie			saure Böden, warme Lagen, mildes Winterklima, auf günstigen Standorten widerstandsfähig
133	Wildapfel (Malus sylvestris)			anspruchlos, robust, Wildfutter
134	Wildbirne (Pyrus communis)			anspruchlos, robust, Wildfutter
135	Walnuß			